Dieses Blatt erscheint an jedem Sonntage. Für Inserate kostet der Raum einer Spaltzeile 3 kr.

Der Preis ist für den Jahrgang 2 fl., und wird halbjährig mit 1 fl. voraus entrichtet.

Aichacher- Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag № 51. 21. Dezember 1845.

Auszug aus dem Intelligenzblatte der k. bayer. Regierung von Oberbayern Nro. 52.

(Den Verkauf des Getreides auf dem Halme oder an der Wurzel betr.)

(Schluß.)

Art. VII.

Einer Arreststrafe von acht bis vierzehn Tagen nebst einer Geldbuße von 25 bis 100 fl., welche in dem durch Art. V. bestimmten Verhältnisse vertheilt und verwendet wird, sind die Käufer, Darleiher und Unterhändler in dem Falle unterworfen, wenn ein verbotswidriger Vertrag versucht und unterhandelt, wenn gleich nicht zu Stande gekommen ist.

Art. VIII.

Wenn eine derjenigen Personen, von und zwischen welchen ein verbotswidriger Vertrag verabredet, unterhandelt und geschlossen worden ist, der Obrigkeit die Anzeige macht, und die Ueberführung und Verurtheilung der schuldigen Theilnehmer bewirkt, so wird dieselbe nicht nur von aller Strafe, und von jedem gesetzlich angedrohten Verluste ihrer Seits völlig frei, sondern tritt auch, rücksichtlich der übrigen Uebertreter unverkürzt in diejenigen Vortheile ein, welche den Anzeigern durch die Art. V. und VII. zugesichert sind.

Art. IX.

In Folge dieser Verordnung werden alle vor Publikation derselben abgeschlossenen Käufe und Verkäufe der Art als nichtig erklärt.

Diese Unsere Verordnung soll nicht nur durch das Regierungsblatt bekannt gemacht, sondern auch von den Kanzeln öffentlich verkündet, und von Unsern Landgerichten und übrigen Stellen alle Mittel angewendet werden, daß dieselbe allenthalben verbreitet und gehörig erläutert, sohin jeder Unserer Unterthanen vor Schaden und Nachtheil gewarnet werde.

München, den 13. Juni 1817.

Max Joseph.

Graf v. Reigersberg, Fürst Wrede, Feldmarschall, Graf v. Triva, Graf v. Rechberg, Graf v. Thürheim, Frhr. v. Lerchenfeld, Graf v. Törring, Präsident des Staatsrathes.

Nach dem Befehle Seiner Majestät des Königs.

Egid von Kobell,

General-Secretär des königl. Staatsrathes.

Bekanntmachung.

(Maul- und Klauenseuche zu Aufhausen betreffend.)

Wegen Bestandes der Maul- und Klauenseuche in Aufhausen ist zur Zeit jeder Verkehr mit Schafen, Schweinen und Rindvieh aus der Gemeinde Aufhausen bei 5 Thlr. Strafe verboten.

Aichach, den 1. Dezember 1845.

Königliches Landgericht Aichach.

Wimmer.

Aufforderung.

(Bezahlung der Pränumerations-Gebühren für das Regierungs- und Kreisintelligenz-Blatt betreffend.)

Diejenigen Patrimonialgerichte, Kirchen- und Gemeinde-Verwaltungen welche noch mit der Bezahlung der Pränumerations-Gebühren für das Regierungs- und Kreis-Intelligenzblatt im Rückstande sind, werden an die unverzügliche Einsendung dieser Gebühren mit dem Bemerken erinnert, daß nach Umfluß von acht Tagen unlieb mit Zwangsmaßregeln eingeschritten werden müßte.

Aichach, den 19. Dezember 1845.

Königliches Landgericht Aichach.

Wimmer.

Bekannt

Die Rechnungs-Resultate der

werden im Nachstehenden mit dem Anfügen veröffentlicht, daß jedes Gemeindeglied binnen

Laufende Nro.	Namen der Städte.	Aus dem Bestande der Vorjahre.			Einnahmen des													
					Aus dem rentir. Communalvermögen.							Aus der Verwaltung.						
					Aus Kapitalien.		Realitäten.		Rechten.			des Communal- und Stiftungs-Vermögens.		der Polizei.				
		fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	fl.	kr.	dl.		
1	Aichach.	104	22	2	317	24 5/8	191	11	358	13	1	538	27	1359	41	3 1/2		

Laufende Nro.	Namen der Städte.	Auf den Bestand der Vorjahre.			Ausgaben des laufenden																	
					Auf die Verwaltung des Communal- und Stiftungs-Vermögens, dann der Polizei.							Bauten.										
					Besoldungen.		Pensionen.		Regie.			Unterhalt.			Neubauten.		Erhaltung öffentlicher Anstalten.			Nachlässe und Rückstände.	
		fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.
1	Aichach.	624	16	2 1/2	1396	48	232	—	435	40	1/2	535	47	2	—	—	1050	19	2 1/2	—	—

Angefertigt den 11. Dezember 1845.

(L. S.)

Magistrat der

Bekanntmachung.

Die Erben des Häuslers Andreas Kopp von Klingen haben zur Stiftung eines Jahrtages in der Pfarrkirche zu Klingen die Summe von 90 fl. bestimmt, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, da diese Stiftung durch kgl. Regierungs Entschliessung vom 14. v. Mts. die höchste Genehmigung erhielt.

Aichach, den 16. Dezember 1845.

Gräflich von Fugger'sches Patrimonialgericht Blumenthal.

Müller.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit hoher Regierungs-Entschliessung vom 29. v. Mts. wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in der Stadt Friedberg künftighin am letzten Montag eines jeden Monates, und falls dieser Tag mit einem gebotenen Feiertage zusammenfallen sollte, am unmittelbar darauf folgenden Dienstage Vieh-Markt abgehalten wird, und daß

Montag den 26. Jänner 1846

der erste Viehmarkt statt findet.

Friedberg, den 8. Dezember 1845.

Stadtmagistrat Friedberg.

Happacher, Bürgermeister.

n a ch n n g.

iesigen Stadtgemeinde für 1844—45.

4 Tage allenfallsige Bemerkungen gegen diese Rechnung diesseits übergeben könne.

aufenden Jahres.

Indirekte Auflagen.										Direkte Umlagen.		Vorschüsse und Zuschüsse. aus andern Kassen.		Heimbezahlte Aktiv-Kaitalien u. Erlös aus veräußerten Vermögenstheilen.		Aufgenommene Passiv-Kapitalien.		Summa aller Einnahmen.		
Malz-Aufschlag.		Fleisch-Aufschlag.		Getreid-Aufschlag.		Pflaster-Brücken- u. Wasser-Zölle.		Andere Auflagen.												
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	dl.
—	—	918	24½	888	28	328	—	—	—	—	—	—	—	8089	50	—	—	13094	2	3

ahres.		Schulden.				Summa aller Ausgaben.			Rechnungs-Abschluß.				Vermögensstand am Schlusse des Etatsjahres 1844—45.										
usgeliehene. Kapitalien nd geleistete Vorschüsse.		Tilgung		Verzinsung					Ueberschuß.		Defizit.		Vermögen.			Schulden.			Reines Vermögen.			Ueberschuldung.	
fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.	dl.	fl.	kr.
8089	50	425	—	354	25	13144	6	3½	—	—	50	4⅛	45442	11	2	11028	16	1½	34413	55	¹/₁	—	—

Stadt Aichach.

Weinmüller, Bürgermeister.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit den verehrlichen ublikum an, das er sich aus der **Ludwigs-Walz-ühle** in München nachstehende Mehlsorten beilege nd verkaufe, als: **von Waizen.**

Ludwigs-Königsmehl
detto Mundmehl
detto Semmelmehl
detto Waizenmehl
detto Einbrennmehl
Rauhmel, Kleye. Extra feinen Gries.

von Roggen.

Riemischmehl, Roggenmehl, Backmehl, Rauhmehl, Kleye. Die Preise dieser Sorten werden jedesmal nach den Fabrikpreisen der genannten Ludwigs-Walzmühle regulirt, wobei die Versicherung gegeben wird, daß sie so billig als möglich gestellt werden.

Zu gütiger Abnahme empfiehlt sich ergebenst.

Aichach, den 19. Dezember 1845.

Mathias Baierl,
Melber.

Lotto.

Bei der Ziehung in Regensburg den 18. Dezember 1845 kamen folgende Nummern zum Vorschein:

69 18 80 60 11

Die nächste Ziehung ist am 30. Dez. in Nürnberg.

Stand und Preis der Aichacher Schranne vom 20. Dezember 1845.

Frucht-Sorten.	Schrannenstand. Im Ganzen vorhanden (Schäffel)	Hieran verkauft (Schäffel)	Im Rest geblieben (Schäffel)	Durchschnittspr. pr. Schäffel. höchster fl.	höchster kr.	mittlerer fl.	mittlerer kr.	mindester fl.	mindester kr.	Ganzer Erlös fl.	Ganzer Erlös kr.	Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis gefallen. fl.	gefallen. kr.	gestiegen. fl.	gestiegen. kr.
Waizen	77	77	—	24	20	23	49	22	47	1834	24	—	16	—	—
Korn	42	42	—	22	50	22	18	21	52	937	8	—	—	—	13
Gerste	188	137	51	18	6	17	49	17	35	2443	5	—	46	—	—
Haber	245	242	3	7	25	7	6	6	52	1720	42	—	22	—	—
Summa	552	498	54							6935	19				

Aichacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	kr.	dl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Qut.	Theil.	Mehl, pr. Dreißiger.	kr.	dl.
Ochsenfleisch	10	2	1 Halbkreuzer Semmel	—	1	3	3	Semmelmehl	7	—
Rindfleisch	10	—	1 Kreuzer Semmel	—	3	3	2	Schönmehl	6	—
Schweinfleisch	12	—	1 Halbkreuzer Röggl	—	3	—	1½	Nachmehl	5	—
Kalbfleisch	11	—	1 Kreuzer Röggl	—	6	—	3	Roggenmehl	5	3
Schaffleisch	7	—	1 Halbbatzen Laib	—	13	2	—	1 Pfd. Roggenbrod	4	3
			1 Batzen Laib	—	27	—	—			

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	kr.	dl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Qut.	Mehl, pr. Vierling.	fl.	kr.	dl.
Ochsenfleisch	11	—	1 Halbkreuzer Semmel	—	1	3½	Feines Mundmehl . .	1	8	—
Rindfleisch	9	—	1 Kreuzer Semmel . .	—	3	3	Semmelmehl	1	4	—
Schweinfleisch	12	—	1 Zweikreuzer Röggl . .	—	9	2	Geringeres Mehl . .	1	—	—
Kalbfleisch	10	—	1 Vierkreuzer Röggl . .	—	19	—	Nachmehl	—	52	—
Schaffleisch	6	—	1 Batzen Laib . . .	—	22	—	Backmehl	—	46	—
			1 Achtkreuzer Laib . .	1	12	—				

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerichte Friedberg.

Mehl-Taxe. Gattung.	Preise. Metzen. fl.	Metzen. kr.	Vierling. fl.	Vierling. kr.	Maßl. fl.	Maßl. kr.	Brod-Taxe. Gattung.	Gewicht. Pfund	Loth.	Quint
Feines Mundmehl	4	32	1	8	—	17	1 Halbkreuzer Semmel	—	2	—
Semmelmehl . .	4	16	1	4	—	16	1 Kreuzer Semmel .	—	4	—
Geringeres-Mehl .	4	—	1	—	—	15	1 Zweikreuzer Röggl .	—	9	3
Nachmehl	3	28	—	52	—	13	1 Vierkreuzer Röggl .	—	19	2
Backmehl . . .	2	56	—	44	—	11	1 Batzen Laib . . .	—	23	—
							1 Achtkreuzer Laib . .	1	14	—

Auswärtige Schrannen-Preise.

München 20. Dez., Augsburg 19. Dez., Schrobenhausen 18. Dez., Rain 13. Dez., Friedberg 18. Dezb.

Ort der Schranne.	Feesen. höchst. fl.	kr.	mittl. fl.	kr.	mind. fl.	kr.	Waizen. höchst. fl.	kr.	mittl. fl.	kr.	mind. fl.	kr.	Korn. höchst. fl.	kr.	mittl. fl.	kr.	mind. fl.	kr.	Gerste. höchst. fl.	kr.	mittl. fl.	kr.	mind. fl.	kr.	Haber. höchst. fl.	kr.	mittl. fl.	kr.	mind. fl.	kr.
München . .	—	—	—	—	—	—	25	16	24	43	24	5	22	52	21	41	19	19	20	1	19	14	18	1	7	48	7	29	7	2
Augsburg . .	—	—	—	—	—	—	24	19	23	47	22	51	22	8	20	30	19	46	18	24	17	54	16	42	7	50	7	35	7	20
Schrobenhausen	—	—	—	—	—	—	24	42	23	31	23	19	23	6	22	15	20	41	19	50	18	29	17	33	7	20	6	53	6	34
Rain . . .	—	—	—	—	—	—	24	29	23	55	22	27	23	33	22	29	22	—	18	—	17	22	16	28	7	15	7	5	7	—
Friedberg . .	10	—	9	18	8	—	25	30	24	34	23	30	25	—	23	6	22	—	19	15	17	56	15	30	7	48	7	25	6	30

Verantwortlicher Redakteur: Th. Müller.